

DER TINTENFISCH

DIE SCHÜLERZEITUNG DES NLG



In dieser Ausgabe: Außergewöhnliche Hobbys!



Außerdem:
Farben und Emotionen
Foto-Wettbewerb Frühling
Der Spendenlauf

UND VIELES MEHR...

Inhaltsverzeichnis



PHYSCHOLOGIE VON FARBEN	1,2
BESONDERE HOBBIES	3
HOROSKOPE	4,5
DAS NIKLAS-LUHMANN GYMNASIUM KOCHT	6
SPENDENLAUF 23.03.2023	7,8
TIER DES MONATS	8
VORSTELLUNG VON ARBEITSERGEBNISSEN DER CHEMIE-AG	9
FRÜHLINGSFOTOWETTBEWERB 2023	9



Psychologie von Farben

Überall findet man unterschiedliche Farben und diese verbindet man meistens mit verschiedenen Sachen. Fast jeder kennt die Diskussion, welche Mappenfarbe zu welchem Fach gehört. Oder an bestimmten Orten sind manche Farben überproportional häufig vertreten.

Das hat mit der Psychologie von Farben zu tun. Der Sache, die fast überall eingesetzt wird, um uns alle unterbewusst zu beeinflussen.

Bei der Psychologie von Farben handelt es sich um die verschiedenen Emotionen; welche man mit bestimmten Farben verbindet. Meistens haben diese Emotionen etwas mit den individuellen Erfahrungen mit dem Farbton zu tun. Trotzdem tendieren fast alle Menschen zu allgemeinen Reaktionen, wenn sie bestimmte Farbtöne sehen.

Blau

Blau ist eine Primärfarbe von der es mehr als hundert verschiedene Farbtöne gibt. Die Farbe soll den Appetit von uns Menschen hemmen und wird daher eher selten bei der Vermarktung von Lebensmitteln eingesetzt. Dafür weckt die Farbe aber Vertrauen und ein Gefühl von Sicherheit. Somit wird sonst gerne mit der Farbe geworben.

Außerdem soll die Farbe Blau die Produktivität steigern, weswegen sie gerne in Unternehmen genutzt wird.

Gute Beispiele für die Nutzung der Farbe Blau sind die Logos von Facebook und Twitter. Beide sind in blau-weiß gehalten und sollen Vertrauen und Verlässlichkeit repräsentieren und für manche Menschen auch Autorität.

Rosa

Rosa ist eine typische Farbe für Werbung, die sich an Mädchen richtet. Besonders wenn diese noch kleiner sind, da die Farbe

unter anderem mit Kindlichkeit in Verbindung gebracht werden soll.

Ein eher skurriles Beispiel für die vorhin erwähnten Eigenschaften der Farbe ist das sogenannte „Backer-Miller pink“. Dieses hemmt nachweislich aggressives und gewalttätiges Verhalten, zumindest für eine kurze Zeitspanne. Deswegen sind in den USA einige Gefängniszellen rosa gestrichen.

Braun

Braun, auch wenn die Farbe mit nichts Schönerem assoziiert wird, steht für natürliche Schönheit und natürliche Produkte. Das lässt sich einfach mit dem Fakt erklären, dass Braun die Farbe der Erde und des Holzes ist. Des Weiteren steht der Farbton für Bodenständigkeit und Schlichtheit, besonders in der Produktwerbung. Dies gilt länderübergreifend. Oft wird bei Produkten ein Brauntönen benutzt, welches unter anderem an ungefärbtes Papier erinnert. Hiermit wollen die Marken einen Anschein von Nachhaltigkeit und Natürlichkeit erreichen.

Wichtig ist nur, dass ein natürlicher Erdton und kein schlammfarbener Ton gewählt wird, denn dieser schreckt die meisten Menschen von einem Kauf eher ab, da er schmutzig wirkt.



Besondere Hobbys

Hobby horsing

Das ist tatsächlich das Hobby, das uns auf diesen Artikel gebracht hat.

Beim sogenannten Hobby horsing, gibt es einen Reiter der auf einem Steckenpferd Bewegungen ausführt, die das tatsächliche Spring- oder Dressurreiten nachahmen sollen.

Für dieses Hobby gibt es sogar Wettbewerbe und Hobby horsing ist eingetragen, als eine offizielle Sportart. Die Wettbewerbe finden aber meistens eher als Freizeitaktivität und auf humorvoller Basis statt.

Extreme Ironing

Ja, das gibt es wirklich und ja, es ist genau das wonach es sich anhört.

Dieses Hobby besteht aus extremem Bügeln. Dabei nehmen Menschen ein Bügelbrett an außergewöhnliche Orte mit und fangen dort an ein Kleidungsstück zu Bügeln.

Das kann auf einer Bergspitze oder sogar mitten bei einem Fallschirmsprung sein.

Dieses Hobby ist wirklich nur etwas für wahre Adrenalinjunkies.

Baumformung

Auch dieses Hobby ist wieder genau das, wonach es klingt.

Dabei nutzen Menschen die Natur um sie herum um ihre Art der Kunst auszudrücken.

Diese Kunstwerke können am Ende sogar sehr beeindruckend wirken. Dabei können Künstler aus ihren Bäumen bspw. natürliche und immer weiter wachsende Stühle machen, aber auch Muster wie zum Beispiel Rauten oder Karos im Stamm ihres Baumes wachsen lassen.

Cheese Rolling

Als letztes kommen wir zu diesem besonderen Hobby.

Dabei findet jedes Jahr ein Wettbewerb in der Nähe von Gloucester in England statt, bei dem die Teilnehmer einen drei bis vier Kilo schweren Laib Käse, eine ca. 180 m lange Strecke auf einem Berg runterrollen lassen müssen. Die Teilnehmer laufen diesem Käse hinterher, dieser hat jedoch einen Vorsprung von einer Sekunde und kann eine Geschwindigkeit von bis zu 110 km/h aufnehmen. Der Gewinner ist, wer als Erster die Ziellinie am Fuße des Berges erreicht und dieser erhält dann einen vollen Laib Käse. Das Event hat eine Tradition von mindestens 600 Jahren, in 2013 hat man sich jedoch entschieden den Käse durch Styroporrepliken zu ersetzen um die Sicherheit der Rennen gewährleisten zu können.

Das Niklas-Luhmann-Gymnasium kocht!



Der Differenzierungskurs „Sport und Ernährung“, der in der 9. Jahrgangsstufe am NLG angeboten wird, beschäftigt sich in diesem Halbjahr mit dem Thema Ernährungslehre; insbesondere vor dem Hintergrund einer sportgerechten Ernährung. Neben den theoretischen Inhalten rund um die essenziellen Makro- und Mikronährstoffe in unseren Lebensmitteln, haben die Schüler*innen auch erste praktische Erfahrungen beim Kochen sammeln dürfen. Dank der

Heinz-Sielmann-Schule und den Kolleginnen Frau Sudhölter und Frau Kessemeier konnte eine regelmäßige Praxisphase in den Küchen der HSS realisiert werden. Langfristiges Ziel des Differenzierungskurses ist es, alle Schüler*innen des NLG zum Kochen vielfältiger und vor allem gesunder Gerichte zu animieren. Hierfür wird bis zum Ende des Schuljahres ein eigenes Kochbuch erstellt und allen Schüler*innen und Lehrer*innen zum Nachkochen zur Verfügung gestellt. Im Laufe der Jahre soll durch das Mitwirken mehrerer Kursgruppen ein umfangreiches Kochbuch entstehen, das in ganz unterschiedlichen Esskulturen dieser Welt einen kulinarischen Einblick bietet.





Der Spendenlauf vom 22.3.23

Am 22.3.23 fand am Niklas-Luhmann-Gymnasium ein Spendenlauf für die Erdbebenopfer in der Türkei statt. Dieser ging von der vierten bis zur sechsten Stunde und begann mit einer kurzen Rede von Frau Eden. Um 10:35 ging es dann los und jahrgangsstufenweise starteten nach und nach alle ca. 730 Schüler*innen in den Lauf. Schüler die nicht mitlaufen konnten, engagierten sich zum Beispiel an den beiden Stempelstationen, auf der Hälfte jeder ca. 1km langen Runde, oder halfen beim Kuchenverkauf. Während der gesamten Laufzeit lief über große Boxen auf dem Sportplatz Musik und als zusätzliche Motivation standen auch Herr Meyer und Herr Zingeler immer wieder mit ihrer Musikbox und ihren lilafarbenen Cheerleading-Puscheln an verschiedenen Stellen der Strecke und haben die Schüler*innen und Lehrer*innen kräftig angefeuert. Nachfolgend haben wir noch zwei kurze Meinungsstatements und ein kleines Interview mit Frau Eden als Sportlehrerin, SV-Lehrerin und Mitorganisatorin des Events.

„Uns hat der Spendenlauf viel Spaß gemacht, insbesondere mit Freunden zu laufen und sich gegenseitig zu motivieren, sodass man nochmal alles gibt, um für die Erdbebenopfer Spenden zu sammeln. Uns hat auch die Möglichkeit eines abwechslungsreichen Sportangebots außerhalb des Unterrichts gefallen. Für uns war das eine gute

Möglichkeit um zu helfen und unseren Beitrag zu leisten.“

(Josephina Avenarius 9D, Cosima Witte 9D)

„Wir fanden den Spendenlauf gut, weil wir damit helfen konnten. Und es war gut, dass jeder soviel spenden konnte wie er möchte“

(Sophie Heibrock 5c, Finja Albersmeier 5c)

„Was hat Ihnen am Spendenlauf besonders gut gefallen?“

„Die Beteiligung war sehr schön, sowie die Bewegung und die Stimmung, Außerdem war es schön, als Schule ein Zeichen setzen zu können.“

„Wissen Sie wieviel Geld aus dem Kuchenverkauf zusammengekommen ist?“

„Genau kann ich das nicht sagen, aber es waren um die 200 Euro. Viele haben auch mit Scheinen bezahlt und/oder ihre Beträge aufgerundet. Man hat deutlich die Bereitschaft, etwas Gutes zu tun gespürt.“

„Wissen Sie schon wieviel Geld aus dem Lauf zusammengekommen ist?“

„Einen finalen Betrag kann ich noch nicht nennen, aber ich kann durchaus sagen, dass der Lauf sozial und finanziell ein voller Erfolg war.“

„Möchten Sie noch irgendwas anderes zum Spendenlauf sagen?“

„Ich möchte mich nochmal bei allen, die sich bemüht haben, für diesen erfolgreichen Tag bedanken.“

(Alessa Eden, Sport- und SV-Lehrerin)



Tier des Monats: Regenwurm

Arten:

- Insgesamt gibt es ca. 670 Regenwurm-Arten
- In Deutschland sind ca. 46 verschiedene Arten verbreitet (z.B.: Gemeiner Regenwurm, Tauwurm)

Alter: 2 bis 8 Jahre

Nahrung:

Regenwürmer sind Pflanzenfresser, deswegen ernähren sie sich hauptsächlich von Gräsern und Blättern

Aussehen:

- Sie bestehen aus vielen Segmenten, die am hinteren ende gebildet werden; erwachsene Regenwürmer bestehen aus bis zu 160 Segmenten.
- Regenwürmer bestehen aus verschiedenen Schichten. Diese sind die äußere Haut (Cuticula) und die innere Haut (Epidermis), welche Sinneszellen und Drüsenzellen beinhaltet

Verbreitung:

- Unterschiedliche Arten der Regenwürmer sind auf der ganzen Welt verteilt
- Regenwürmer mögen feuchte Böden, es darf aber nicht sehr nass werden.



Fun Fact:

In einem Quadratmeter Boden leben durchschnittlich bis 100 Regenwürmer!

Können Regenwürmer husten? Nein, sie können aber schmatzen. Denn Regenwürmer besitzen keine Lungen und atmen über ihre Haut.



Frühlingsfotowettbewerb 2023

Liebe Schülerinnen und Schüler,

wir von der Schülerzeitungs-AG
veranstalten einen Fotowettbewerb
zum Thema Frühling! Ihr könnt einfach
euer Foto an ag-schzeitung@nlg-oe.de
schicken und mit etwas Glück seid ihr
eine*r der zwei Gewinner*innen und
gewinnt einen Gutschein für die
Buchhandlung Blume. Außerdem
veröffentlichen wir die beiden
Gewinnerbilder in der nächsten
Ausgabe der Schülerzeitung. Wir
freuen uns auf viele tolle
Frühlingsbilder!

IMPRESSUM



Ressorts:

Neues aus der Schule

Sophie Grote

Tier des Monats

Sophie Grote

Aktuelles

Carla Cornelius

Phoebe van Heek

Kultur/Entertainment

Manu Sol Chamorro
Sotelo

Neues aus der Region

Maya Keill

Kreuzworträtsel/Sudoku

Maya Keill

Design

Jonas Elbrechter

Leni Hoyer

Autor*innen

Carla Cornelius

Maya Keill

Sophie Grote

Phoebe van Heek

Manu Sol

Chamorro Sotelo

Charlotte

Schleppenbäumer

Leni Hoyer

Verantwortliche Lehrkraft & Verantwortlicher im Sinne des Presserechts

Simon Krämer

s.kraemer@nlg-oe.de